Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE

Perspektivplanung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich **1. Ergänzung**	Fachbereich: Fachbereich I Sachbearbeitung: Schmitt, Doris Aktenzeichen: I/710-22 sd Vorlagennummer: 2019/365 Datum: 20.08.2019
	Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
8	Sozialausschuss	05.09.2019	öffentlich	vorberatend
6	Stadtrat	12.09.2019	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der beiliegenden Ergänzung der Perspektivplanung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich wird zugestimmt.

Begründung/Problembeschreibung:

Die Perspektivplanung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich beinhaltet u.a. ein Fahrzeugkonzept. Seitens der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich bedarf dieses Konzept einer aus heutiger Sicht notwendigen Ergänzung.

Das im Standort (Lüxem) vorhandene Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) ist 33 Jahre alt. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft in diesem Standort müssten an diesem Fahrzeug dringende Reparaturarbeiten durchgeführt werden (z.B. Beseitigung von Korrosionsschäden am Rahmen, Erneuerung der Leiteraufnahme für die vierteilige Steckleiter auf dem Fahrzeugdach). Weiterhin entspricht die Lagerung der Pressluftatmer im Mannschaftsraum nicht mehr der heutigen Norm. Eine Instandsetzung ist aufgrund des Alters des Fahrzeuges unwirtschaftlich. Daher ist eine Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges dringend notwendig.

Von Seiten der Wehrleitung ist angedacht, das im Standort 3 (Neuerburg/Dorf) vorhandene Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) zum Standort 4 (Lüxem) umzustellen. Somit würde dieser Standort auch über ein wasserführendes Fahrzeug (750 Liter) verfügen.

Das im Standort 3 (Neuerburg/Bombogen) neu zu beschaffende Mittlere Löschfahrzeug (MLF) würde über einen Wassertank von mindestens 1.000 Liter verfügen und eine Feuerlöschkreiselpumpe mit einer höheren Pumpenleistung besitzen. Aufgrund der geräumigeren Mannschaftskabine können die Pressluftatmer in der Kabine gelagert und auf der Fahrt bereits angelegt werden. Dies trägt zur Erhöhung des Einsatzwertes bei.
Durch den Wegfall des Mannschaftstransportfahrzeuges mit Pritsche (MTF-P) könnte ein Mannschaftstransportfahrzeug (9-sitzer Bus) als Ersatz beschafft werden. Durch dieses Fahrzeug können Mannschaftstransporte und Fahrten mit der Jugendfeuerwehr von allen Standorten unternommen werden.

Näherer Sachvortrag erfolgt in der Sitzung.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

Anlage:
- 1. Ergänzung der Perspektivplanung 2025